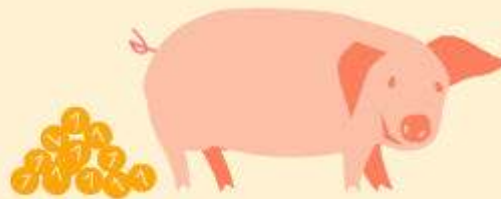


Das neue Komplettsystem zur Gülle- verwertung von Farmer Automatic



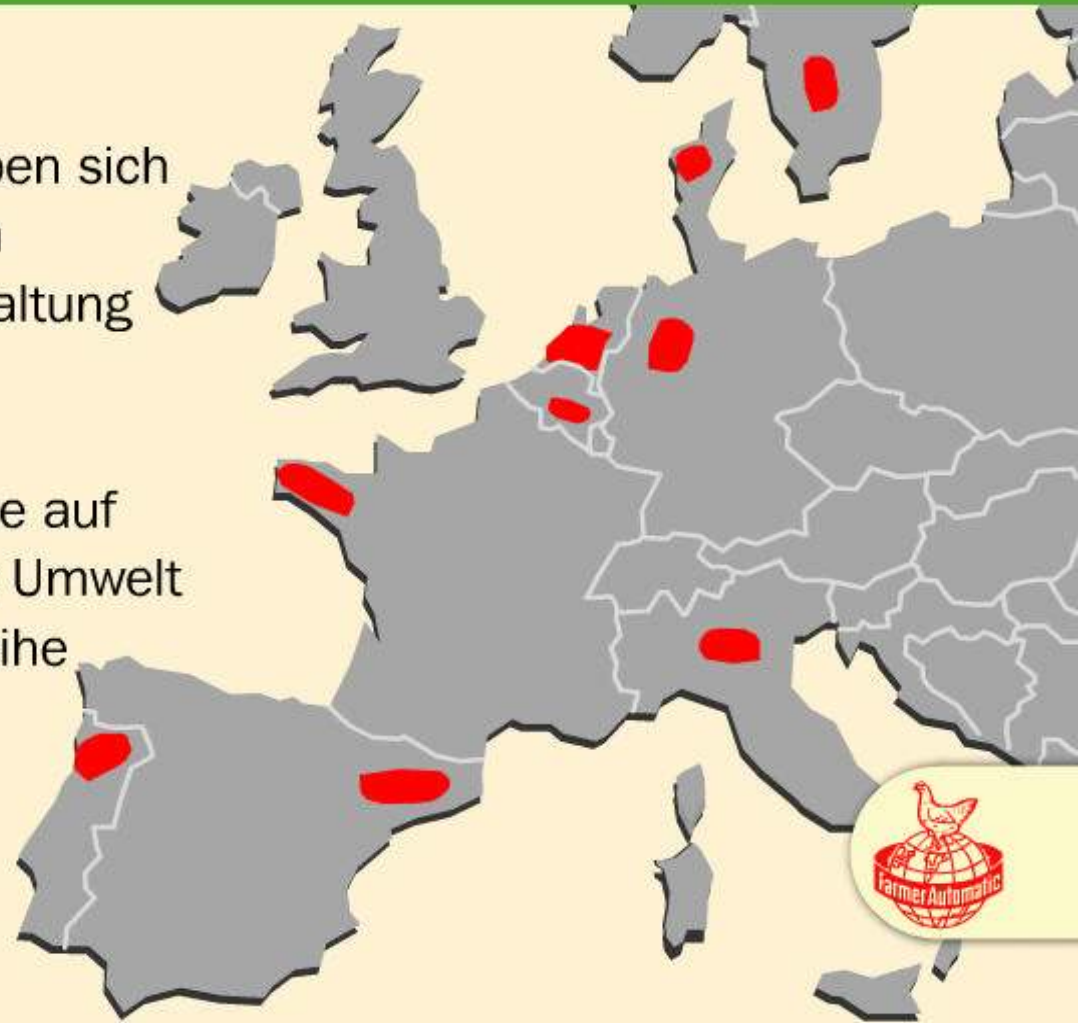
Gülle rein - Kohle raus!

Und dabei noch richtig Asche machen!

Entwicklung der Intensiv-Tierhaltung

In Europa, sowie auch weltweit, haben sich aus historischen und ökonomischen Gründen, Zentren der Intensiv-Tierhaltung herausgebildet.

Durch die Konzentration der Betriebe auf kleinem Raum, ergeben sich für die Umwelt und damit für die Landwirte eine Reihe von Problemen.



Für den Landwirt stehen heute folgende Probleme im Vordergrund:

- ➔ **Überdüngung und steigende Umweltauflagen**
Die Entsorgung der Gülle wird immer komplizierter und teurer.
- ➔ **Kosten durch Gülle-Verwertung**
Auch die Verwertung der Gülle kostet in der Regel zusätzliches Geld.



Für den Landwirt stehen heute folgende Probleme im Vordergrund:

- ➔ **Immer geringere Gewinne**
Die Schweinehaltung wird durch stetig steigende Anforderungen schwieriger.
- ➔ **Zwang zur weiteren Erhöhung des Tierbestands**
Viele Landwirte reagieren aus wirtschaftlichen Gründen mit der Erhöhung Ihres Tierbestands.
Die Probleme lassen sich auf diese Art aber nicht nachhaltig lösen.



Für den Landwirt stehen heute folgende Probleme im Vordergrund:



Was können Sie tun?

- ➔ **Wie können Sie aus diesem Teufelskreis ausbrechen und sich gleichzeitig eine neue Einnahmequelle erschließen?**



Farmer Automatic: Aus Gülle Geld machen!

Farmer Automatic hat diesen Prozess analysiert und bietet Ihnen ein **innovatives & einzigartiges** Komplett-System zur Gülle-Verwertung an.

Damit können Sie nicht nur Kosten reduzieren, sondern auch noch Geld verdienen.



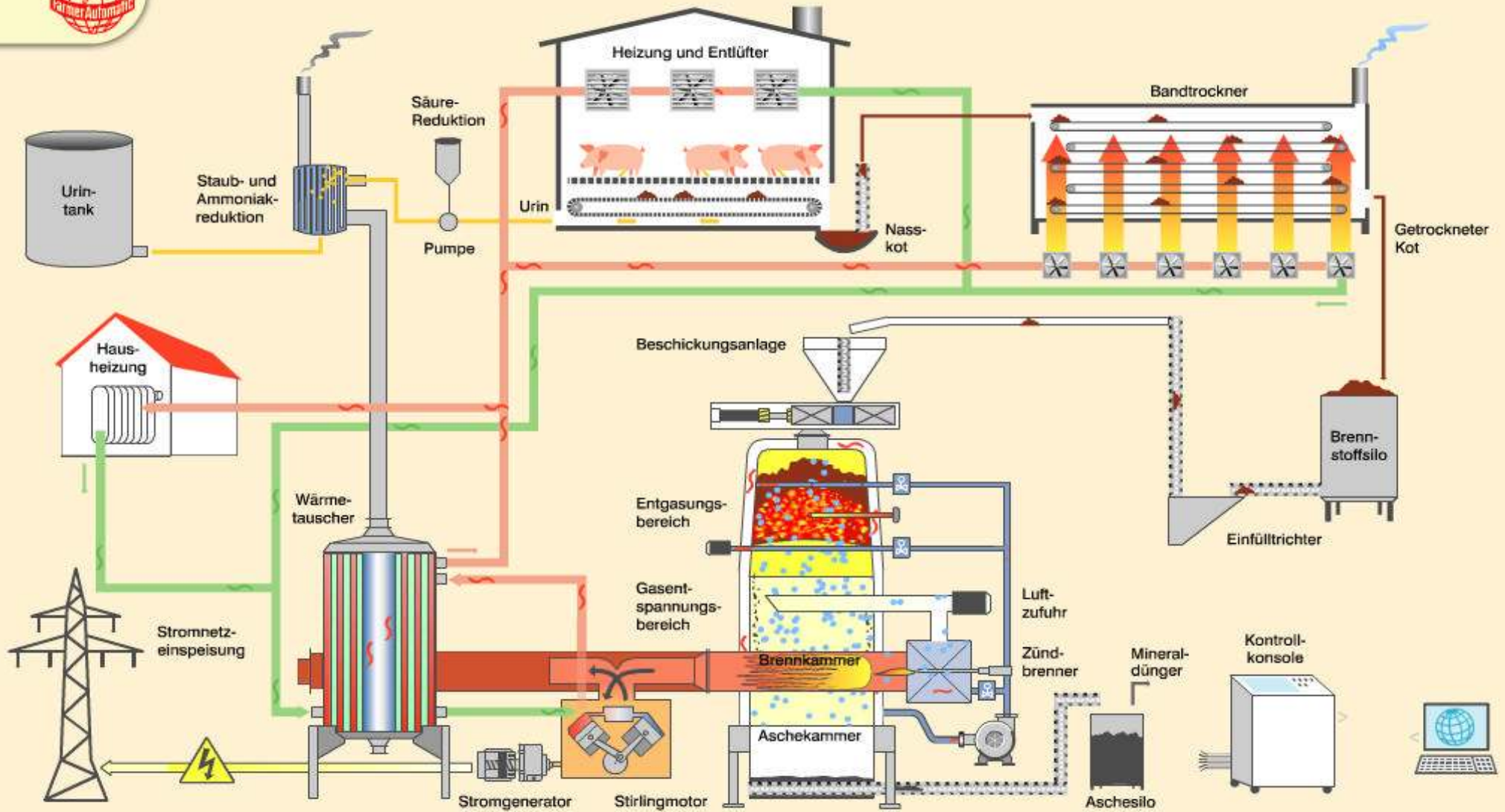
Drei innovative Systeme - Eine wirtschaftliche Lösung!

- ➔ **Entmistungssystem**
Trennung der festen und flüssigen Phase im Stall und Abtransport
- ➔ **Kot-Trocknung**
reduziert z.B. Lager- & Transportkosten
- ➔ **Strom- und Wärmeerzeugung**
zusätzliche Wertschöpfung direkt auf dem Hof





Farmer Automatic Aufbereitung und Verwertung von Agrarbrennstoffen bei der Schweinehaltung



Entmistungssystem

Trennung in Jauche und Nasskot

Ihre Vorteile:



Geringere Gebäudekosten

durch Wegfall des Güllekellers



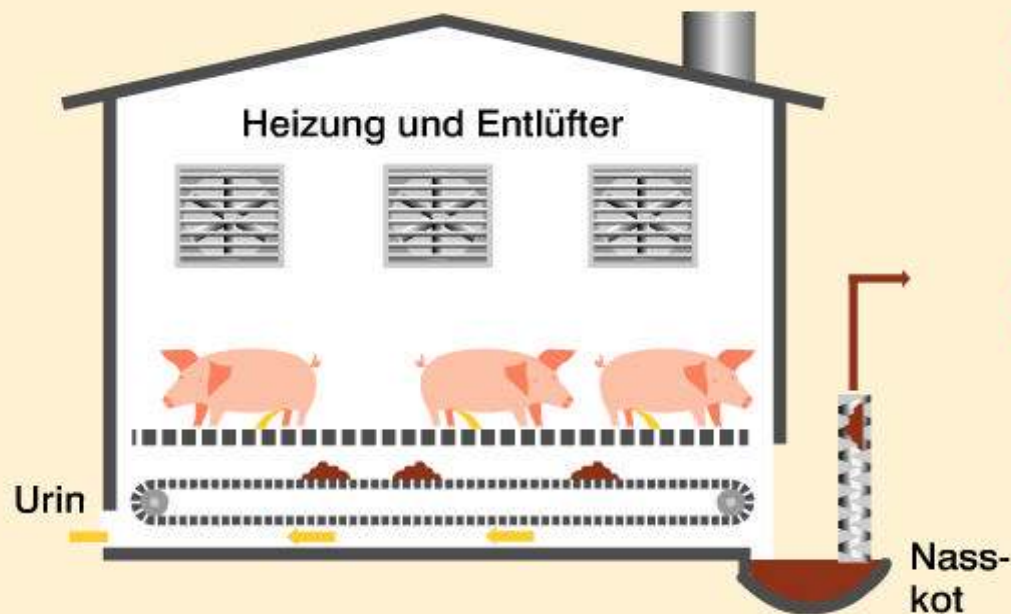
Verbessertes Stallklima

Dadurch weniger Erkrankungen
bei Tier und Mensch



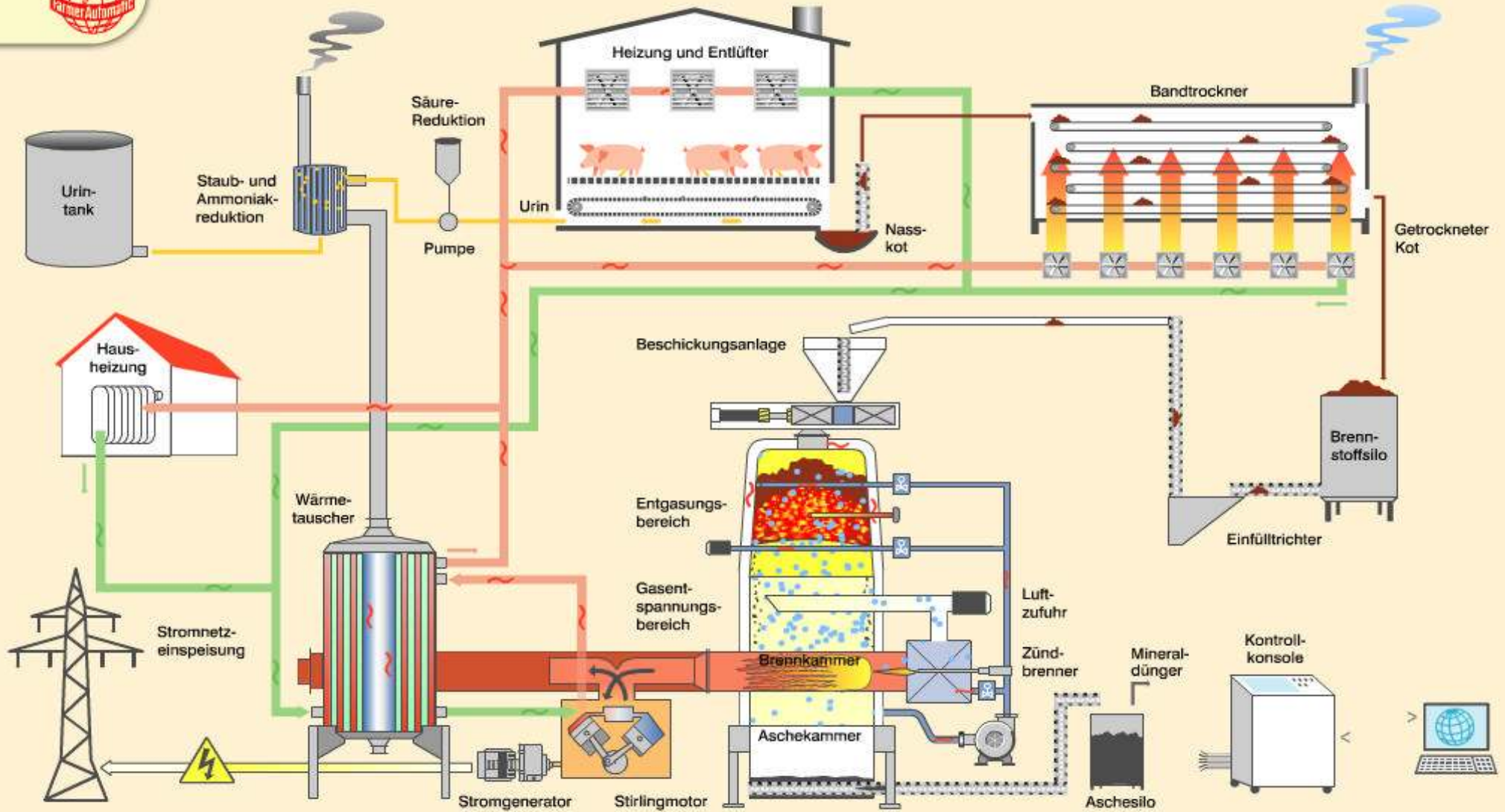
Reduzierter Geruch

durch verminderte
Ammoniakbildung



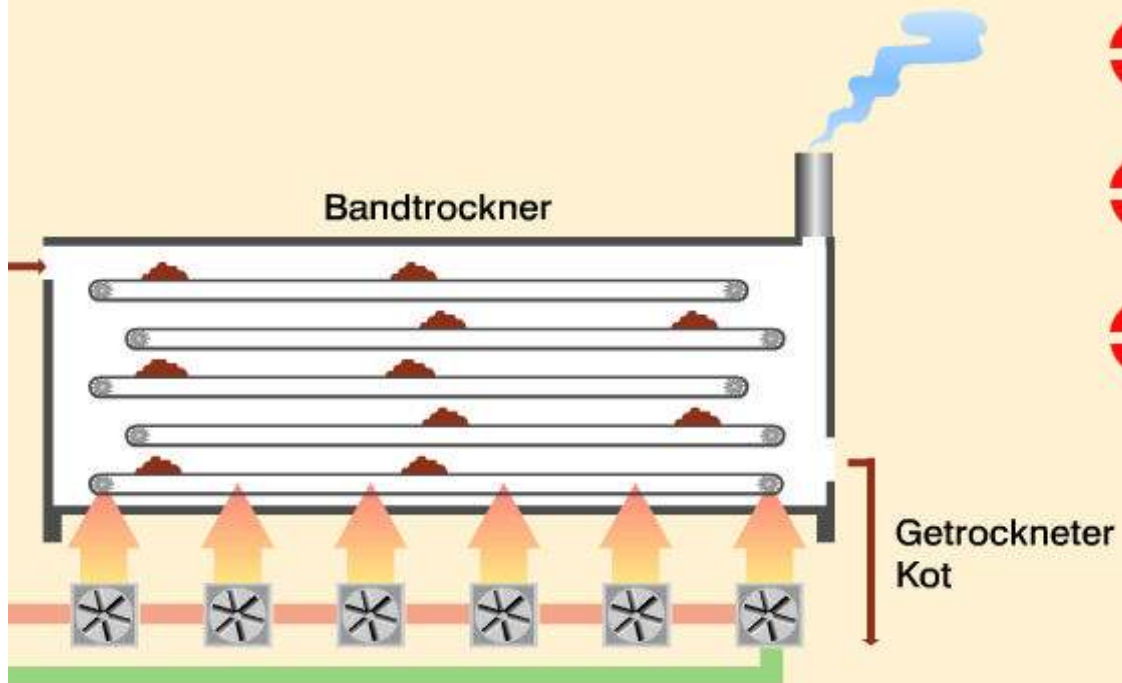


Farmer Automatic Aufbereitung und Verwertung von Agrarbrennstoffen bei der Schweinehaltung



Kot-Trocknung

Nasskot wird auf ca. 80% TS getrocknet



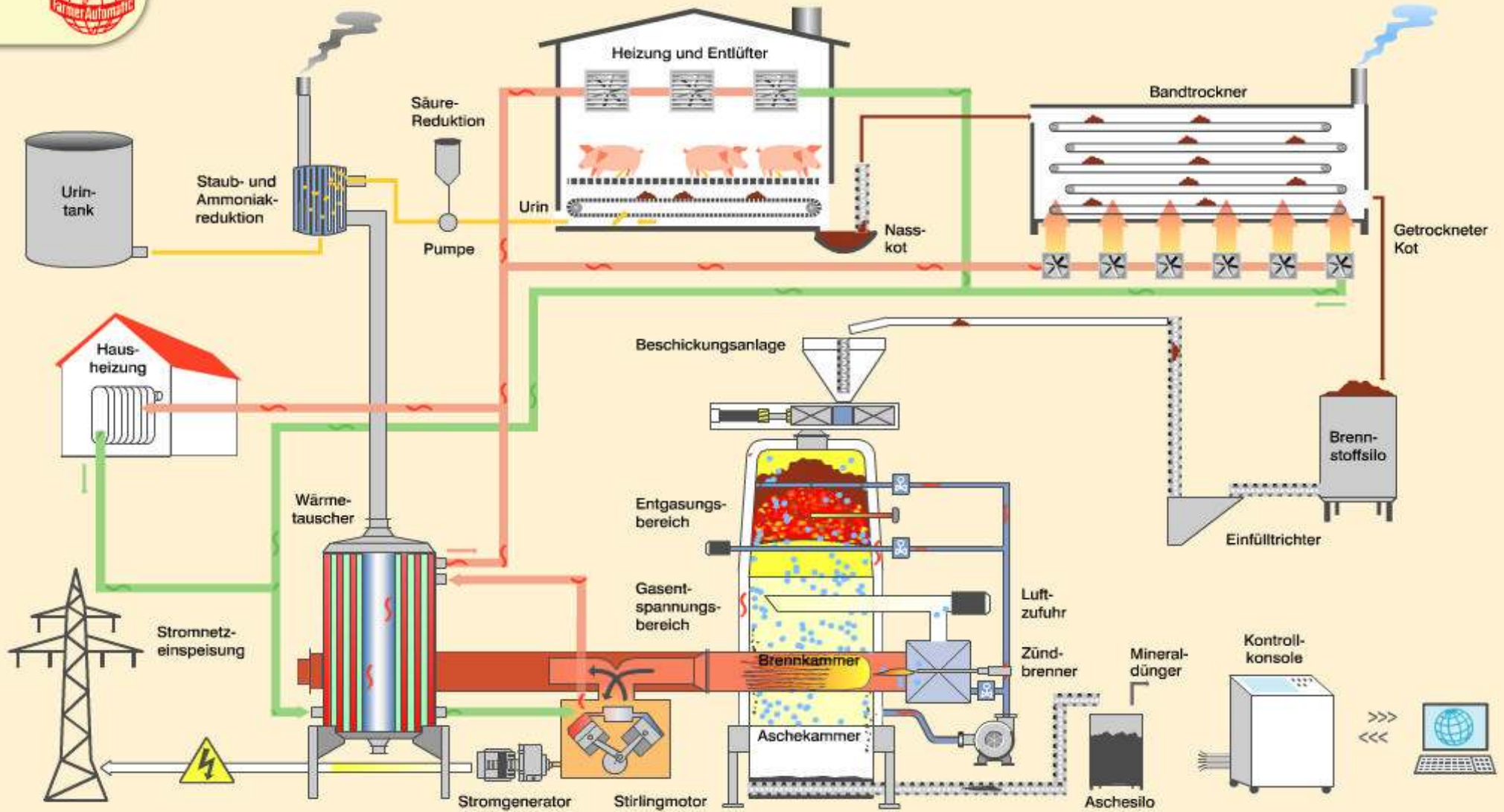
Ihre Vorteile:

- ➔ **Kleinere Lagerflächen**
- ➔ **Niedrige Transportkosten**
- ➔ **Vermarktung von Dünger**
mit ca. 3% N/1,4% P/2,5% K





Farmer Automatic Aufbereitung und Verwertung von Agrarbrennstoffen bei der Schweinehaltung



Kot-Trocknung

1 kg Trockenkot = ca. 1kW (el.)

Ihre Vorteile:



Umwandlung in Energie

direkt auf dem Hof



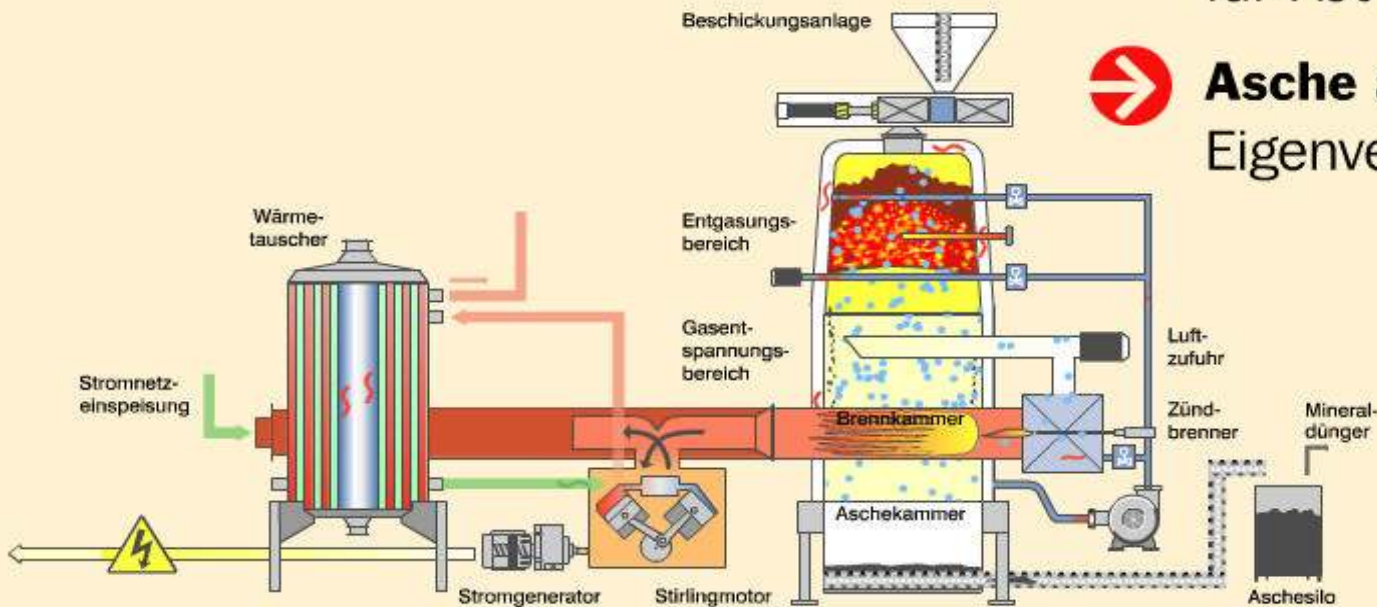
Prozesswärme

für Kot-Trocknung, Stall + Haus



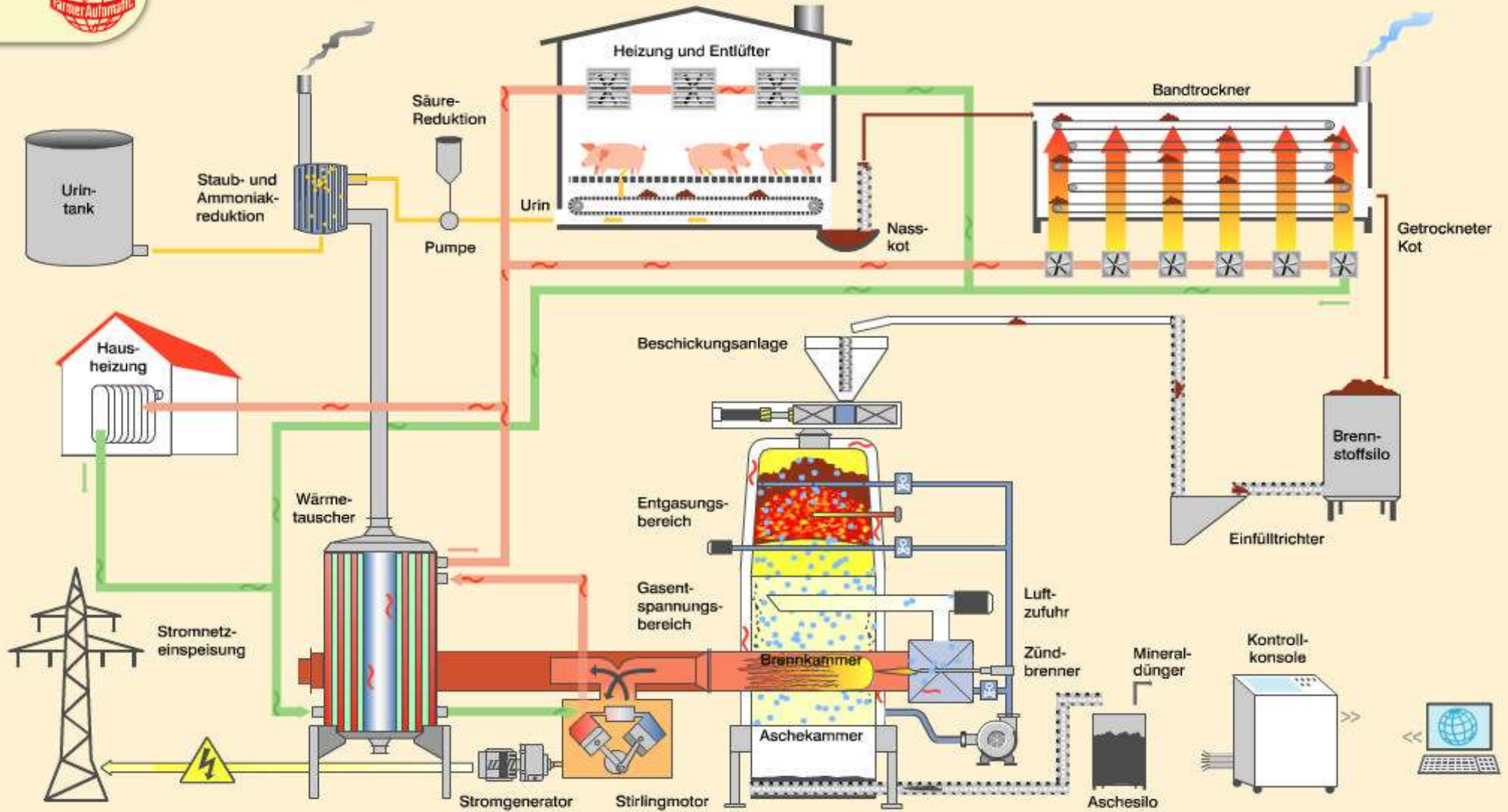
Asche als Mineraldünger

Eigenverwendung und Verkauf





Farmer Automatic Aufbereitung und Verwertung von Agrarbrennstoffen bei der Schweinehaltung



Das Komplett-System zur Gülle-Verwertung: die wesentlichen Vorteile auf einen Blick.

➔ **Entschärfung des Flächen-
nachweises** und Verminderung
der Transportkosten

➔ **Verbesserter Tierschutz**
durch angenehmeres Stallklima

➔ **Stromerzeugung nach EEG -
Richtlinie**
1 kg Trockenkot > ca. 1kW (el.)

➔ **Nutzung der Prozesswärme**
zur Kottrocknung, sowie Stall-
und Gebäudeheizung

➔ **Erhöhung der Wirtschaftlichkeit**
in der Schweinemast

➔ **Verminderte Geruchsbelastung**
durch schnelle Trocknung
des Kotes



Das Komplett-System zur Gülle-Verwertung: Daten und Fakten.

- ➔ 2000 Mastschweine erzeugen die benötigte Brennstoffmenge. Damit können sie z.B. im Jahr 15.000 l Heizöl für die Stallheizung einsparen.
- ➔ Für den Betrieb der Anlage werden 30 kg Trockenkot pro Stunde benötigt.
- ➔ 2 kg Trockenkot verfügen über einen Brennwert von etwa 1 Liter Heizöl.



Farmer Automatic: Die neue Wirtschaftlichkeit

- ➔ **Mit Hilfe des Power Systems von **Farmer Automatic** könnten Sie den Deckungsbeitrag pro Schwein um bis zu **50%** steigern!**